



# DIE KRAWATTE

## Informationen der Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco

Oktober 1987

Nummer 3

Raika Amstetten, Kto. 34.181

Liebe Eltern und Freunde unserer Pfadfindergruppe !

Ein neues Pfadfinderjahr hat begonnen, viel Arbeit liegt vor uns. Hier ist aber nicht nur die Arbeit für unsere Kinder gemeint, nein, wir müssen uns auch mit einem anderen großen Brocken beschäftigen - der Wiederherstellung unseres Pfadfinderheimes nach einem Brandanschlag !

Wir sind mitten in der Arbeit, viele fleißige Hände haben die Spuren des Brandes schon fast beseitigt und wir gehen nun daran, das Heim neu zu tapezieren, eine neue Holzdecke und den Fußboden neu zu legen. Die Planung für die Einrichtung ist auch schon abgeschlossen, und wir hoffen, daß wir unser neu eingerichtetes Heim im Frühjahr beziehen können.

Wir danken den vielen Spendern und Freunden, die uns durch sehr tatkräftige finanzielle Unterstützung ihre Verbundenheit mit der Pfadfinderidee und mit unserer Jugendarbeit zeigten.

Vielen herzlichen Dank für Eure Spenden !

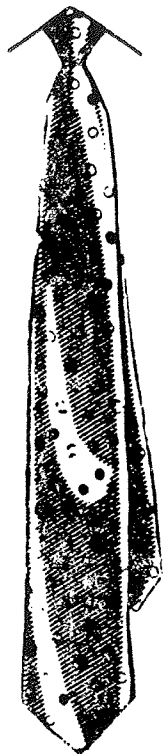
Mit dieser Ausgabe der KRAWATTE wollen wir den Kontakt der Gruppe mit den Eltern und Freunden wieder etwas vertiefen !

Für die Gruppenführung

Gertrud Huber

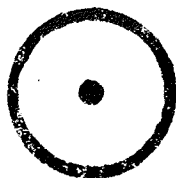
Rudi Sengstschmid

Aus dem Inhalt dieser KRAWATTE :



|                                           | Seite |
|-------------------------------------------|-------|
| EGFM Leopold SCHAUER +                    | 2     |
| Aus der Familie                           | 3     |
| Von der Führerbildung                     | 4     |
| Eltern- und Freundetreffen                | 4     |
| WANTED                                    | 4     |
| Heimstunden                               | 5     |
| Übersicht Führer und Aufsichtsrat         | 5     |
| Gedanken unseres Kuraten                  | 6     |
| Basteln mit KRAWATTE                      | 7     |
| Interview mit unserem neuen Herrn Pfarrer | 8     |
| Es war einmal .....                       | 9     |
| Sommerlager WI/WÖ                         | 10    |
| Sommerlager GUI/SP                        | 12    |
| Sommerlager RA/RO                         | 15    |
| Bericht: KILIAN                           | 16    |
| Waldweihnacht                             | 21    |
| Allerletzte Meldung                       | 21    |
| Aus der Redaktion                         | 21    |
| Termine                                   | 22    |
| Impressum                                 | 22    |

Am 13. Juni 1987 hat unser ewiger Feldmeister unseren  
Ehrengruppenfeldmeister LEOPOLD S C H A U E R zu sich gerufen.



**Bruder Leopold Schauer**

Salesianer Don Boscos

geboren am 9. Juni 1910  
in Bamberg/Oberfranken

1. Profeß am 15. August 1929  
in Ennsdorf/BRD

gestorben am 13. Juni 1987 in Wien

Wir alle, die aktive Gruppe, die Führer, der Aufsichtsrat und alle  
Ehemaligen, trauern um unseren " Herrn Schauer ".

Gruppenfeldmeister Leopold Schauer war bis 1960 der Motor unserer  
Erfadfindergruppe; so manche Sorge der ihm anvertrauten Jugendlichen  
war ihm eine eigene Sorge geworden, so manchem von uns hat er  
immer wieder den richtigen Weg gezeigt, auch wenn wir es nicht  
immer richtig verstanden haben.

Habe Dank, lieber Leopold, für alle Deine Mühen um uns !

Wir versprechen Dir, im Geiste Baden Powells und Don Boscos  
auch in Zukunft für die Jugend da zu sein !

A U S     D E R     F A M I L I E :

Wir gratulieren von ganzem Herzen:

- zur bestandenen Matura: Anita Weinbrenner, Reinhard Kandra,  
Gerhard Knechtel, Wolfgang Kunerth,  
Günter Reichenpfader, Stefan Seibezeder.
- zur mit Auszeichnung bestandenen DIPLOMPRÜFUNG für  
Krankenpflege: Susanne Streßler
- dem neuen GILDEMEISTER der Pfadfindergilde St. Georg,  
Thomas ZAGLER, und seinem neuen Vorstand zur Wahl und wünschen  
allen eine gedeihliche Arbeit in der Gilde !
- VERSPRECHEN Wölflinge: Helmut Fellner, Wolfgang Fellner
- VERSPRECHEN Wichtel: Elisabeth Sengtschmid
- 1. STERN Wölflinge: Helmut Fellner, Ernst Kashofer,  
Kurt Schneider
- 1. STERN Wichtel: Birgit Moser
- Zu den Späher/Guides wurden am Abschlußlagerfeuer ÜBERSTELLT:  
Birgit Moser, Susi Schrammel  
Matthias Fukac, Kurt Schneider, Ernst Kashofer
- VERSPRECHEN Späher: Franz Kashofer
- VERSPRECHEN Guides: Ditha Götzl
- ZWEITE KLASSE Späher: Thomas Macek, Gerhard Sengtschmid
- ZWEITE KLASSE Guides: Angelika Temper, Brigitte Pürner
- Zu den Explorern wurden am Abschlußlagerfeuer ÜBERSTELLT:  
Gerhard Riegler, Michael Haugeneder, Michael Pürner,  
Martin Dallinger, Rudi Macek.

Wir bedanken uns:

- bei Andrea Sieberer, Günther Hochstöger, Gerald Mevec für  
ihre Tätigkeit als Führer und wünschen alles Gute für die Zukunft!
- bei allen Eltern, Freunden und vor allem bei unseren Müttern,  
die unseren Erfolg beim NASCHMARKT erst mit ihren süßen  
Köstlichkeiten ermöglicht haben !
- bei Herrn Dr. Kashofer, der uns nach dem Brandanschlag auf unser  
Pfadfinderheim sofort ein "Ersatzheim" zur Verfügung gestellt hat.

Neue Adresse: Ilse und Reinhard WEIGL: Schmidlstr.19, Tel.:3221

Von der FÜHRERBILDUNG:

Folgende Ausbildungskurse ( AK ) wurden besucht:

AK 0 Silvia Prinz, Susi Fehringer und  
Peter Seibezeder

AK I für WI/WÖ: Monika Brandstetter

AK II für GUI/SP: Anita Weinbrenner, Erwin Parb

AK II für CA/EX: Manfred Atschreiter

AK III für GUI: Eveline Atschreiter (Woodbadgekurs)

Für den Landesverband NÖ haben den AK 0 gestaltet:

Eveline Atschreiter und Rudi Sengstschmid

Unser GF Rudi Sengstschmid war zum dritten Mal im Team des  
Woodbadgekurses, der früheren Waldschule !

|| AUSBILDUNG UND FÜHRERBILDUNG IST UNS IN JEDER BEZIEHUNG EIN  
GROSSES ANLIEGEN ! ||

E I N L A D U N G Z U M

E L T E R N - U N D F R E U N D E T R E F F E N

Unser diesjähriges Eltern- und Freundetreffen findet statt:

AM: Freitag, den 6. November 1987, um 19.30 Uhr

ORT: Pfarrsaal der Pfarre Herz-Jesu, 3300, Preinsbacherstr.21

AUS DEM PROGRAMM: Berichte des Obmannes und der Gruppenführung



Lagerfilm vom Sommerlager 1987 in KAUTZEN

Dias vom Roverlager

Verleihung eines Meisterabzeichens und von

Dankabzeichen

Gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, wir freuen uns schon auf  
frohe Stunden im Kreise unserer Eltern und Freunde !

W A N T E D ! Wir suchen:

Engagierte Führerin für das CA/EX - Team !

Geboten wird: Nette Arbeit mit 5 Caravellen

(Alter zwischen 15 und 16 Jahren)

Mitzubringen ist:

Viel Schwung, gute Laune, Engagement, Einfühlungsvermögen  
in die Probleme und Sorgen von Jugendlichen !

Lohn: schöne Erlebnisse, dankbare Jugendliche !

H E I M S T U N D E N ab 19. Oktober 1987:

Wichtel/Wölflinge: Dienstag, von 16 Uhr bis 17 Uhr 20  
Späher: Dienstag, von 17 Uhr 30 bis 19 Uhr  
Guides: Freitag, von 17 Uhr 30 bis 19 Uhr  
Caravelles/Explorer: Freitag, von 19 Uhr bis 20 Uhr 30  
Ranger/Rover: Freitag, von 19 Uhr bis... ja bis ....

---

Wer betreut unsere Kinder und Jugendlichen in welcher Stufe ?

Kurat: Pater Thomas GAICH

Wichtel/Wölflinge: Truppführer: GF Gertrud HUBER  
Assistent: Monika BRANDSTETTER  
Mitarbeiter: Susi FEHRINGER  
Silvia PRINZ  
Späher: Truppführer: GF Rudi SENGSTSCHMID  
Assistent: Erwin PARB  
Mitarbeiter: Peter SEIBEZEDER  
Andreas SIGL  
Guides: Truppführer: Eveline ATSCHREITER  
Assistent: Anita WEINBRENNER  
Caravelles/Explorer: Truppführer: Manfred ATSCHREITER  
Assistent: Josef KROMOSER  
Mitarbeiter: Heribert SCHNEIDER  
Ranger/Rover: Truppführer: Reinhard WEIGL  
Assistent: Gerhard LEONHARTSBERGER  
Assistent: Susanne STRESSLER

Gruppenführung: Gertrud HUBER  
Rudi SENGSTSCHMID

Mitarbeiter, die für alle Fälle da sind:

Ulli SENGSTSCHMID, Ilse WEIGL, Heidelinde HUBER

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Obmann: Stefan FEIGL

Kassier: Helga WINNINGER

Schriftführer: Elisabeth SEIBEZEDER

Mitglieder: Rudolf MACEK, Gerhard SAMIDE, P. Thomas GAICH,  
Gertrud HUBER, Rudi SENGSTSCHMID

---

Einige Gedanken unseres Kuraten Pater Thomas:

SO ZWISCHENDURCH - NICHT UNINTERESSANT !

=====

In unserem Jubiläumsjahr, nämlich 100. Todestag des heiligen Johannes Bosco \* 31.1.1888 - 31.1.1988 \* , möchte ich als Salesianer Don Boscos und als Euer Kurat drei Fragen von Don Bosco an uns stellen. Hören wir seine Antworten:

Wollt Ihr etwas Gutes tun ? - Erzieht die Jugend !

Wollt Ihr etwas Heiliges tun ? - Erzieht die Jugend !

Wollt Ihr etwas Göttliches tun ? - Erzieht die Jugend !

Mit diesen Fragen provoziert Don Bosco seine Zeitgenossen. Welches Erstaunen muß wohl Don Bosco damals erregt haben, daß er die Erziehung der Jugend so hoch angesetzt hat, es sogar mit etwas Göttlichem verglichen hat.

Wie ist die Reaktion heute ?

Sind sich heute alle einig über den hohen Stellenwert der Jugendarbeit ?

Ich denke, mit diesen Fragen und mit diesen Antworten macht uns Don Bosco klar und unmißverständlich deutlich, daß unsere Arbeit mit der Jugend nicht bruchstückhaft, sondern immer auf den ganzen Menschen gerichtet sein muß, daß die Sorge um sein leibliches, sein geistiges und sein geistliches Wohl nicht zu trennen ist. Das bedeutet für Eltern, Führer, Erzieher, für alle, die mit der Jugend zu tun haben, einen großen, herzlichen Einsatz.

Don Bosco schreibt in seinem "Rombrief":

"Ohne Herzlichkeit und Familiarität zeigt sich die Liebe nicht, und ohne diesen Beweis der Liebe kann es kein Vertrauen geben. Wer geliebt sein will, muß zeigen, daß er liebt. Jesus Christus wurde klein mit den Kleinen und nahm unsere Schwäche auf sich. Er ist der Meister der Familiarität."

Daraus sehen wir, wie Don Bosco mit seinen Jugendlichen umgegangen ist. Er meint nämlich:

- "Der Erzieher muß dafür sorgen, daß er geliebt wird"
- "Erziehung ist Herzenssache"
- "Ohne Familiengeist zeigt man keine Liebe"
- "V e r n u n f t     u n d     R e l i g i o n  
sind zwei Säulen des ganzen Erziehungssystems"

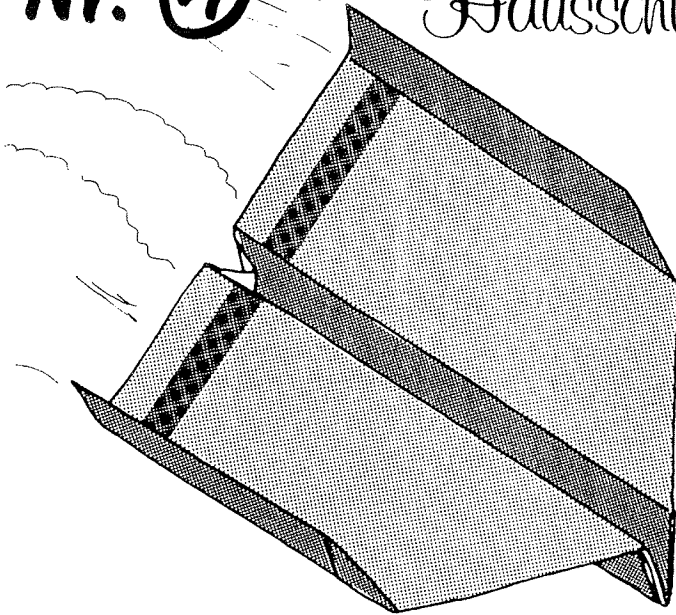
Ich hoffe, mit diesen Gedanken, die Don Bosco uns gibt, auch einen kleinen Dienst an unseren Pfadfindern zu leisten, wenn wir bereit sind, dies in die Tat umzusetzen.

---

# Basteln mit Krawatte

Nr. ①

Haussschwalbe

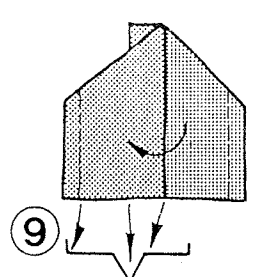
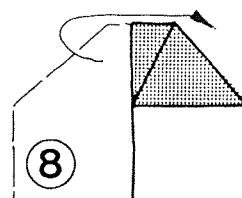
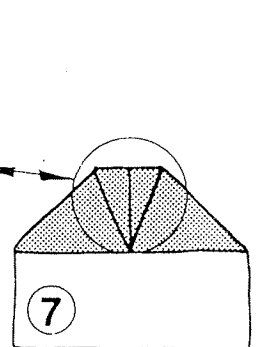
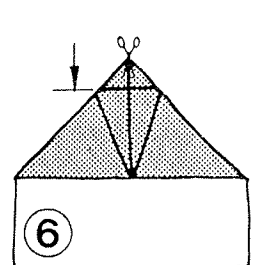
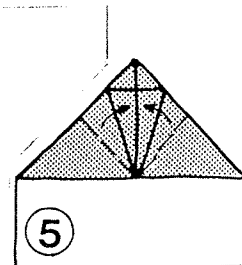
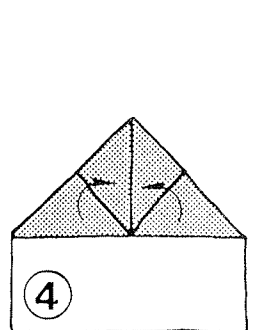
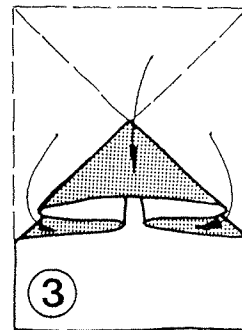
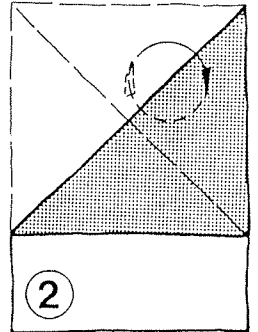
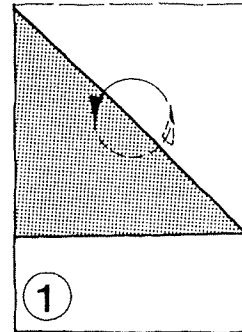
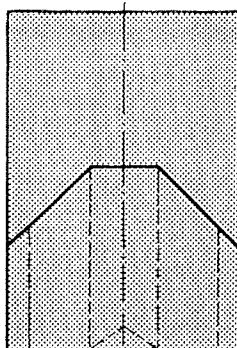


Für diesen Flieger könnt ihr  
normales Schreibpapier verwenden.  
Besonders schön wird er, wenn  
ihr ihn bunt bemalt.

Viel Spaß und gutes Gelingen  
wünscht euch euer

Leo

In der nächsten Krawatte  
basteln wir eine Jutemaus.







Die Guide Patrouille GAZELLEN  
interviewt unseren neuen Pfarrer

P. J O H A N N   K R O M O S E R !  
=====

G: Wo und wann sind Sie geboren und in welchem Sternzeichen ?

P: Am 17. 9. 1936 in Neuhofen/Ybbs im Sternzeichen der Jungfrau.

G: Wie groß und wie schwer sind Sie?

P: Ich bin 1.66 m und habe 78 kg.

G: Was ist Ihr Lieblingsgetränk, was Ihre Lieblingsspeise!

P: Am liebsten esse ich Topfentorte, und wie fast jeder Mostviertler trinke ich natürlich Most besonders gerne.

G: Können Sie uns ein paar Ihrer Hobbies sagen ?

P: Schi fahren und Reiten. Mein Lieblingstier ist das Pferd.

G: Wissen Sie Ihre Augenfarbe ?

P: Braun.

G: Uns würde sehr interessieren, ob Sie ein guter Schüler waren ?

P: Nun ja, da war ich manchmal schon ein richtiger Spitzbube.

G: Waren sie schon einmal im Krankenhaus und hatten Sie Angst ?

P: Mit zehn Jahren, als ich Blinddarm hatte, aber Angst hatte ich keine.

G: Was ist Ihr Lieblingsbuch ?

P: Das schönste Buch ist für mich die Bibel.

G: Was erwarten Sie von uns Pfadfindern ?

P: Ich erwarte mir, daß Ihr als intakte Jugendgruppe zusammenhältet und eine besonders gute Gemeinschaft bildet.

G: Warum sind Sie Pfarrer geworden ?

P: Ein Hauptgrund für mich war sicher, daß ich mit der Jugend arbeiten wollte und daß ich gerne helfe, wo ich kann.

G: Was ist Ihr Lieblingsswitz ?

P: Ein Tiroler kommt in eine Musikhandlung und er sagt:

" Ich hätte gerne die rote Trompete und die weiße Ziehharmonika! " Darauf sagt der Verkäufer:

" Den Feuerlöscher können Sie unter Umständen noch haben, aber den Heizkörper - das geht leider nicht! "

G: Wir danken Ihnen, Herr Pfarrer, für dieses Gespräch. Wir wünschen Ihnen für Ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Freude !

---



## Es war einmal.....

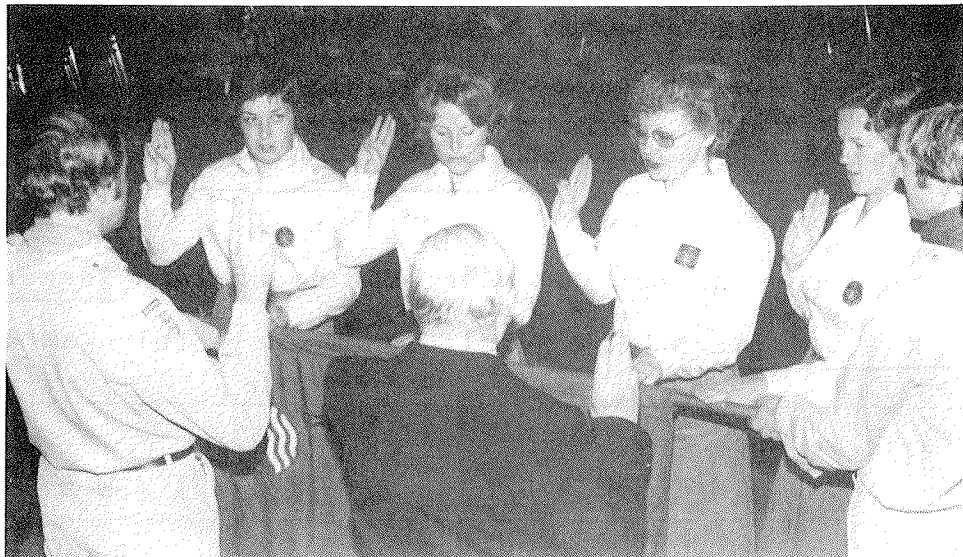
Unter dieser Überschrift wollen wir in jeder Krawatte das Rad der Zeit etwas zurückdrehen .....

### 10 JAHRE PFADFINDERINNEN IN AMSTETTEN !

22. Oktober 1977: Um 19.00 Uhr treffen wir uns im Pfadfinderheim, um eine Feierlichkeit besonderer Art mitzuerleben: Das

VERSPRECHEN DER ERSTEN PFADFINDERINNENFÜHRER DER GRUPPE AMSTETTEN ! //

Anwesend bei dieser Feier waren: Alle Führer, der Aufsichtsrat, und unser Ehrengruppenfeldmeister Leopold Schauer.



Versprechen der ersten Führerinnen der Mädchen: von links nach rechts: Grete Hauer, Edda Feigl, Ulli Sengtschmid, Gerty Huber.



Die Guides mit ihrer Truppführerin Ulli Sengtschmid



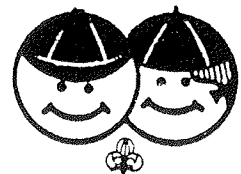
Die Caravelles mit ihrer Truppführerin Edda Feigl

---

Berichte der Sparten von unserem diesjährigen Sommerlager  
in KAUTZEN im nördlichen Waldviertel vom 8.8.-16.8.1987

---

S O M M E R L A G E R   D E R   W I / W Ö



ROSA RING:

Birgit Moser  
Elisabeth Sengstschnid

**WI/WÖ**

BLAUES RUDEL:

Kurt Schneider  
Manfred Ertl  
Gerald Demolsky  
Christian Samide  
Roland Stadler  
Matthias Fukac

GRÜNES RUDEL:

Ernst Kashofer  
Paul Kashofer  
Rene Oberleitner  
Helmut Fellner  
Wolfgang Fellner  
Thomas Aichinger

SAMSTAG

Fahrt nach Kautzen.

Unser Lagerplatz war eine alte Mühle zwischen Tiefenbach und Kautzen. Großer Einzug mit Luftmatratzen-aufblasen und Quartierzuteilung. Erste Erkundungen rund um die Mühle.

SONNTAG

Messe in Kautzen.

Großes Eröffnungslagerfeuer mit allen Pfadfindern - Wir bereiteten am Nachmittag viele lustige Lagerfeuerdarbietungen vor. Besonders gefallen hat uns das Lieder-singen am Lagerfeuer.

MONTAG

Erkundung des Ortes Kautzen.

Im Rahmen der Erkundung besichtigten wir auch einen Reitstall. Leider kamen wir beim Heimgehen in einen Hagelregen, aber bald begann die Sonne wieder zu scheinen.

Am Nachmittag: Großes Floßbauen mit Petzi, anschließend probierten wir unsere kleinen Kunstwerke gleich im angrenzenden Bach aus - Großes "Trocknen unserer nassen Füße und Schuhe!"

DIENSTAG

Große Gaudi bei der "Schnitzeljagd !"

Bau kleiner Mooshäuser und einer großen Reisighütte.

MITTWOCH

Erprobungstag - spielend lernten wir für die Erprobungen und konnten dann auch schon Einiges ablegen.

Nachmittags hatten wir eine besondere Betreuung -

Die Caravelles führten viele lustige und neue Spiele mit uns durch.

## DONNERSTAG

Zeichnen-Malen-Erprobungen.

"Olympiade" mit den Rangern:

- \* Balken-balancieren
- \* Ball in den Kübel
- \* Lustige Fragen beantworten
- \* Blinde über Hindernisse führen
- .....

## FREITAG

Wir bastelten viele Maskottchen aus alten Socken mit viel Phantasie.

Großes Erlebnis mit dem Besuch der Krokobar in Waidhofen/Th. Schlangen, Krokodile, Skorpione, Vogelspinnen, ....

## SAMSTAG

Kneipp-Wanderweg

Nach Kneipps Anweisungen gingen wir mit nackten Füßen durch warmes und kaltes Wasser.

Am Abend nahmen wir an der gemeinsamen Feldmesse teil - für viele von uns ein großes Erlebnis!

Großes Abschlußlagerfeuer.

## SONNTAG

Trotz vieler schöner Lagererlebnisse freuten wir uns schon auf zu Hause: Großes Einpacken und dann rein in den Bus nach Hause!

---



# GU/SP

S O M M E R L A G E R   D E R   S P / G U I

---

## Exklusivbericht unserer Reporterin LAGERLILLI :

Große Aufregung am 8.8.87 vor dem Pfadfinderheim - Neben 2 Wichtel, 12 Wölflingen, 3 Caravelles, 5 Rangern und 9 Rovern fielen besonders 4 Guides und 12 Späher auf, die mit viel guter Laune und Unternehmungsgeist auf die Abfahrt nach Kautzen warteten.

Unserer Reporterin Lagerlilli ist es gelungen, sich unter die Späher/Guides zu mischen und unerkannt auf das Lager mitzufahren. Sie konnte sich noch in den vollbesetzten Bus quetschen.

Hier ein Exklusivbericht vom Sp/Gui-Lager von unserer Spitzenreporterin mit Life-Interviews !

Wetter: Schien es auch in Amstetten, daß unsere Hauptbekleidung Gummistiefel und Regenjacken sein würden, so war es doch eine angenehme Überraschung, daß wir nur eine Nacht Regen hatten und einmal ungefähr 3 Stunden einen Hagel.

Lagerprogramm: (in chronologischer Reihenfolge)

\*Lageraufbau      Zelte, Fahnenmast, Lagertor, Küchenzelte,  
Aufenthaltszelte, Latrine, Sickergrube,...

\*Instruktionen    - Wie funke ich ? Funkgerät  
                      - Wie orientiere ich mich ? Karte- Kompaß  
                      - Wie leiste ich Erste Hilfe ?  
                      - Wie gehe ich mit Werkzeug um ?

\*Wanderungen      - H ilfsbereit                              - O rientierung  
                      - I nteressiert                              - G emeinschaft  
                      - K ünstlerisch                              - E rfinderisch  
                      - E rlebnisfreudig                              - M üde

\*Robinsonabend    - Genickwurst im Schlafrock - Bratkartoffel  
                          - Bratapfel mit Himbeermarmelade  
                          - Steckerlbrot - Fladenbrot - Ei im Kartoffel

\* Wissenswertes Über  
                      -Heilkräuter  
                      -Grenzlandprobleme  
                      -Wünschelrutengehen

\* Nachtgeländespiel: -DreiKreuze -Lichter im Wald -Orientierung  
                                          ohne Taschenlampe -Käützchenrufen -Angstbe-  
                                          kämpfung -Gemeinschaft -Gespenst Petzi

\* 7-Athlon:    - Gummistiefelweitschießen  
                      - Family-Tennisball-oft-aufspielen  
                      - Nagel auf einmal einschlagen (25x)  
                      - Hindernisklettern über/unter Bank u. Tisch  
                      - Frisbeezielschießen    - Hindernislauf    -Holzumschießen

\* SAFARI nach Waidhofen/Thaya

\* Lagerabbau

\* Abschlußlagerfeuer: -Gitarre-Lieder-Lustige Darbietungen-Rufe  
                                          -Auszeichnungen-Überstellung

\* Führer: Rudi, Eveline, Erwin, Anita, Atschi, Petzi

Was noch niemand auf diesem Lager gelungen ist: unsere Lagerlilli hat es geschafft:

Hier sind sie: Die einzigen EXKLUSIVINTERVIEWS von Kautzen '87  
unserer Späher/Guides !!!

SP. 11 J.: "Meine erste Nachtwache"

Ja, also die war von 4.00-5.00 Uhr Früh. Ich war ganz alleine.  
Das war sehr spannend, denn wenn man schläft, merkt man gar  
nicht wie laut der Bach rauscht, wie laut die Führer schnarchen,  
was der Franzi im Schlaf alles erzählt (dünne Zeltwand\*  
Anmerkung der Redaktion) oder wie unheimlich es im Wald  
knacksen kann. Das Gras ist naß vom Tau.  
Man kann die Natur erwachen hören und sich besinnen,  
eigentlich ein gutes Gefühl!

SP.13J.: "Hike"

Ein Hike ist eine Wanderung, die die Patrouille (4-8 Mitglieder  
\*Anm. d. Red.) alleine macht. Wir wurden mit Funkgerät, Ver-  
pflegung, einer Karte, Kompaß und verschlüsselten Weg-  
anweisungen losgeschickt. Unterwegs erfüllten wir die an  
uns gestellten Aufgaben wie Gipsabdruck, Bahre basteln,  
Knoten lustig zusammenbinden, ein Lied dichten und ein  
Wegmarterl abzeichnen.

Ich finde, daß es das Wichtigste ist, daß hier die Patrouille  
eine richtige gute Gemeinschaft ist und zusammenhält - Deshalb  
war es für uns auch ein tolles, aber anstrengendes Erlebnis!

Gui.12J. Was mir am besten gefiel? Na, als wir nach Waidhofen/Th.  
in die KROKOBAR führen. Dort gab es riesige Schlangen, einen  
Affen, Vogelspinnen, Skorpione und natürlich Krokodile.  
Herr Kramanitsch erzählte uns einige Erlebnisse, die  
er mit diesen Tieren oder auch in fremden Ländern erlebte.  
Er konnte besonders interessant erzählen und nahm uns alle  
gefangen mit seiner tollen Geschichte von der Riesen-  
schlange, die ihn fast umgebracht hätte!

Liebe Leserinnen und Leser !

Sie haben nun einen hautnahen Bericht unseres Lagers erhalten.  
Doch was ist schon ein geschriebener Lagerbericht, auch wenn er  
von unserer Lagerlilli geschrieben wurde !

- Der schönste ausführlichste Lagerbericht kann unseren  
tollen Lagerfilm nicht erzählen.

Kommen Sie alle zu unserem Elternabend (Den Termin finden  
Sie in dieser Zeitschrift \* Anm. d. Red.)

Denn, den LAGERFILM und die Lagerdias müssen Sie erst sehen !!!  
=====



# Am fernen Horizont

Mitteilungen der Roverrotte

**Kaptain Scott**

Pfadfindergruppe Don Bosco, Amstetten

## S O M M E R L A G E R   D E R   R A / R O

Auch das Sommerlager 1987 war wieder ein großer Erfolg.

Zum guten Gelingen haben beigetragen:

Weigl Ilse-Reinhard, Streßler Susanne, Leonhartsberger Gerhard, Reichenpfader Barbara- Günter, Kunerth Wolfgang, Knechtel Gerhard, Sigl Andreas, Schneider Heribert, Müller-Guttenbrunn Gilbert, Prinz Silvia, Fehringer Susanne, Bachler Bernd.

Kaum hatten wir den Lageraufbau gut bewältigt, konnten Susanne und Leo bereits am Sonntag ihr Können unter Beweis stellen: Gilbert war einer "Hacke zu nahe getreten" und schon floß das Blut - Leo und Eveline brachten Gilbert ins nahegelegene Krankenhaus in Waidhofen/Thaya, wo er genäht wurde. Zum Glück war Gilbert nicht viel passiert und er konnte am Lager bleiben.

Ein mehr oder weniger großer Erfolg war ein Orientierungslauf, den Erwin und Kuni organisiert hatten. Dunkelheit, Feuchtigkeit und eine lange Wegstrecke, die zu manchen Irrtümern führte, ließen diesen Wettlauf um versteckte Buchstaben zu einem Erlebnis werden. Auf die Gewinner wartete ein Drink in der Krokobar! Am Mittwoch stand ein abendlicher Besuch in der Krokobar in Waidhofen/Thaya auf dem Programm. Dank Stefans Unterstützung kamen wir alle gut an und konnten den Abend in vollen Zügen genießen.

Einen besonderen Eindruck machte die Instruktion "Wünschelrute" von Guido auf uns. Wir wurden in die Geheimnisse des Wünschelrutengehens eingeweiht, und so mancher konnte schon bald die Strahlungen selbst spüren.



Natürlich hatten wir auf unserem Lager auch noch viele andere lustige und interessante Erlebnisse wie das geschirrlose Kochen von Spiegelei, Kartoffel und Fisch .

Den Abschluß unseres Lagers feierten wir mit einer gemeinsamen Heiligen Messe und einem großen Abschiedslagerfeuer mit allen Sparten.

An unserem eigenen kleinen Lagerfeuer hatten wir dann noch viel Spaß und konnten noch viele Pläne für das kommende neue Pfadfinderjahr schmieden !

---

### BERICHT:



Landesunter-  
nehmen

KILIAN

Amstetten

17. - 18. Okt. '87

Als Gäste konnten wir begrüßen:

Den Bundesbeauftragten für Rover, Peter Kerbl aus Linz.

Die Landesbeauftragte für Ranger von OÖ; Christa.

Die Landesführerin von NÖ, Isolde Nefe.

Den Landesbeauftragten für Rover aus NÖ, Andreas Cap.

Die Landesbeauftragte für Ausbildung aus NÖ, Möni Kiss.

## Landestreffen der Ranger/Rover in Amstetten

### K I L I A N

Am 17.u.18. Oktober trafen sich rund 160 Ranger und Rover aus Niederösterreich zum diesjährigen Landestreffen, welches in Amstetten abgehalten wurde. KILIAN - so der Name der Veranstaltung - hatte für jeden etwas parat. Nach langwieriger Planungs- und Vorbereitungsphase, die bereits im vergangenen Jahr begonnen hatte, waren noch mehr oder minder größere "Umbauarbeiten" im Pfarrsaal St.Stephan nötig. Es galt Bänke und Tische, die erst von der FF-Preinsbach gebracht werden mußten, aufzustellen. Weiters mußte die Dekoration für Milchbar, Kaffeestüberl und Ausschank befestigt werden. Das und unzählige "kleine Handgriffe" nahmen den Freitagabend und den ganzen Samstag Vormittag in Anspruch.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen der Helfer und Beteiligten trudelten schon bald die ersten Gäste ein.

Nach der Anmeldung in der Jahnturnhalle, die als Nachtlager diente, wurden die Teilnehmer in Gruppen geteilt und mit 3 Bussen auf Exkursion geschickt. Auf dem Besichtigungsprogramm standen u.a. der Betrieb der YBBSTALER OBSTVERWERTUNG, die Papierfabrik NEUSIEDLER AG, die eben erst der Bestimmung übergebene KLÄRANLAGE Amstetten, das BAUERNMUSEUM und die FREI-WILLIGE FEUERWEHR - Zentrale Amstetten.

Nach diesem ausgefüllten Nachmittag (einige Gruppen trafen erst gegen 18.00 Uhr wieder im Pfarrsaal St.Stephan ein), wurde um 19.00 Uhr eine HEILIGE MESSE mit dem Jugend-Diözesan-Seelsorger und Pater Thomas gefeiert. Die von den Amstettner Rangern gestaltete Messe, die sich mit Rassismus auseinandersetzte, stieß dabei auf ungemeinen Beifall, zumal sie musikalisch von der Pfadfinderband SCOUTIS umrahmt wurde.

Danach gab es Kotelett und Würstel vom Grill für die hungrigen Mäuler. Zufrieden und gesättigt sah man dem nächsten Programmpunkt entgegen.

Ein Abend mit der Band "TRADE" sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Regen Zuspruches erfreute sich die MILCHBAR, wo man promillebewußt Bananen-, Erdbeer-, Waldbeer- und Schokomilchshakes konsumieren konnte.

Auch der etwas gehaltvollere, Pina Colada entpuppte sich als Geheimtip für Feinschmecker. Am späten Abend wurde auch das Interesse für das Kaffeestüberl größer.

Nachdem um 3.00 Uhr Früh auch die letzten Standhaften Richtung Jahnturnhalle abgezogen waren, gönnten sich auch die Veranstalter noch ein paar Stunden Schlaf, denn um 6.30 Uhr mußte man schon wieder raus aus dem Schlafsack, um alles fürs Frühstück vorzubereiten.

Am Vormittag, der leider etwas verregnet war, standen noch diverse Ateliers auf dem Programm:

ÖKOLOGIE, SPORT, FOTOGRAFIE, SPIEL und eine SOZIALAKTION, wo ca. 50 Stofftiere gebastelt wurden.

Nachdem sich alle noch mit Gulasch gestärkt hatten, wurden die Teilnehmer verabschiedet und traten den Heimweg an. Uns blieb nur ein Trümmerfeld, das bis gegen Abend wieder die Gestalt eines Pfarrsaales annahm.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die unter Aufopferung ihrer Freizeit in unermüdlicher Kleinarbeit KILIAN zu solchem Erfolg verholfen haben.



#### KILIAN- Team:

Weigl Reinhard - Gesamtleitung  
Weigl Ilse - Anmeldung, Geld; Team-Verpflegung  
Streßler Susanne - Messe; Sozialaktion  
Weinbrenner Anita - Anmeldung, Finanzen, Restbestandsverkauf  
Leonhartsberger Gerhard - Musik, Milchbar, Ton  
Parb Erwin - Besorgungen, Transport  
Sengtschmid Rudolf - Prominentenbetreuung

#### Begleitbroschüre:

Titelblatt: Leo, Susanne

Vorworte: Bürgermeister OSR Josef Freihammer

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Johann Kandra

#### Beiträge:

Landestreffen Kilian - Reichenpfader Günter

Stadtplan - Kunerth Wolfgang

Wissenswertes über Amstetten - Elisabeth Seibezeder, Zeiner Leopold

Bauernmuseum - Parb Erwin

YO - Weigl Ilse, Reinhard  
FF - Weigl Ilse  
Neusiedler AG - Knechtel Gerhard  
Kläranlage - Zeiner Leopold, Sigl Heinrich  
Druck und Outfit - Kandra Hannes  
Zeitungsversand - Ranger

---

Das KILIAN - TEAM bedankt sich bei:

- Firma Neusiedler AG, Hausmening.
- Firma Ybbstaler Obstverwertung, Kröllendorf.
- Gemeindeabwasserverband Amstetten.
- Ausstellung des Bauernmuseums Distelberger, Gigerreith.
- Herrn Prinz, der uns die Führungen bei der FF ermöglichte.
- Herrn Rath, Herrn und Frau Helmreich, die das Abendessen grillten.
- Herrn und Frau Sigl, die den Getränkeverkauf besorgt haben und die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen.
- Herrn Ertl und Herrn Fellnhöfer, die die Betriebsbesichtigungen begleitet haben.
- Frau Weigl, Frau Sieberer, Weigl Gerald und Edda Feigl für die Hilfe beim Frühstück.
- Firma Ötscher und Herrn Samide Franz, die uns die Halstücher fertigstellten und Stoffe für die Sozialaktion zur Verfügung gestellt haben.
- Herrn Gerlinger, der uns eine große Menge von Stoffen zur Verfügung stellte.
- Herrn Nadvornik Otto, der uns Stoff für die Halstücher besorgt hat.
- Herrn Jetzinger und der FF Preinsbach.
- Firma Kreiner und Erwin Parb, die die Halstücher druckten.
- Herrn Schrammel, der uns beim Frühstück unterstützt hat.
- Firma Kratschmar
- Firma De Beukelaer
- Monika und Rudi Macek, die bei der Kaffeebar und der Sozialaktion geholfen haben.

- Martin Daxbacher und Helmar Feigl, die die ganze Nacht in der Jahnturnhalle gewacht haben.
- Frau Weinbrenner Brigitte, Gerald und Freundin Claudia, die uns beim Kampf um das Abendessen geholfen haben.
- Hinterndorfer Christian, der ein tolles Fotolabor gestaltete.
- Steiner Christian und Winkler Christian, die uns das Kennenlernen eines Biotops ermöglichten.
- Frau Wöginger Claudia, die am Sonntag im Don-Bosco-Heim die Spiele ausgegeben hat.
- Österr. Turnerbund für die Turnhalle.
- Pfarre St. Stephan
- Pfarre Herz-Jesu für die Pfarrsäle.
- Firma Schneider
- Landw. Genossenschaft für die LKW's.
- Molkerei Amstetten für die Milchspende.
- Rotes Kreuz Amstetten für die Bereitstellung eines Rettungsautos für Sonntag Vormittag.

Am Ende einer langen Vorbereitungszeit mit viel Arbeit stand ein gelungenes Wochenende für alle Power v. Ranger Niederösterreichs. Ich möchte mich aus diesem Grund herzlich beim Kilian-Team und den Power und Ranger bedanken, die ihr eigenes Interesse in den Hintergrund gestellt haben, um dieses Wochenende zu dem werden zu lassen, was es war.

Reichel

---

---

Wir feiern unsere W A L D W E I H N A C H T !

---

Am Sonntag, den 20. Dezember 1987, um 18 Uhr, treffen wir uns, wie alljährlich, vor dem Pfadfinderheim, um mit unserer ganzen Pfadfinderfamilie Weihnacht zu feiern - Besinnung und Einkehr zu halten, und uns auf das Kommen des Herrn einzustimmen.

Einen besseren Rahmen als die Natur, als die Ruhe des Waldes, können wir uns nicht vorstellen.

Zu unserer Waldweihnacht laden wir alle unsere Mitglieder, Eltern, Freunde, Bekannte, Ehemalige und die Mitglieder der Pfadfindergilde St. Georg recht herzlich ein. Im Anschluß treffen wir uns zum traditionellen gemütlichen Beisammensein.

TERMIN BITTE VORMERKEN !

---

Letzte Meldung \* Allerletzte Meldung \* Ganz letzte Meldung\*

---

Wie die KRAWATTE erst kurz vor Drucklegung in Erfahrung bringen konnte, gibt es am Freitag, dem 30. Oktober 1987, am Standesamt in Pöchlarn ein sehr wichtiges Ereignis:

Um 11 Uhr heiraten Susi und Leo !!



Wir wünschen unserer Susanne Streßler und unserem Gerhard Leonhartsberger alles, alles Gute, Gottes Segen und viel Glück und Freude für ihren gemeinsamen Lebensweg ! ! !

---

Aus der REDAKTION :

Betrifft: Frühere KRAWATTEN - Nummern:

Wer eine frühere Nummer unserer Gruppenzeitung nicht erhalten hat und trotzdem haben will, der schreibe an:

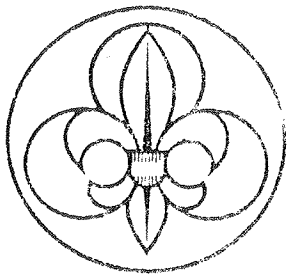
GF Rudi Sengtschmid, 3300, Schmidlstr. 17

Die gewünschte Nummer der Krawatte wird dann ehebaldigst zugesandt!

Noch eine Bitte der Redaktion:

Sollte Ihre Adresse nicht stimmen oder sich aus irgend einem Grund ändern, so teilen sie uns dies bitte mit einer kurzen Postkarte mit! Danke! Die nächste KRAWATTE kommt dann sicher schon zur neuen Adresse !

---



06  
**PFADFINDERGRUPPE AMSTETTEN „DON BOSCO“**

T E R M I N E - N O V. 1987 bis F E B. 1988

| <u>Datum</u>                                                                                      | <u>Veranstaltung</u>                      | <u>Ort</u>                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------|
| 1.11.1987                                                                                         | Allerheiligen, Wir besuchen unsere Gräber |                               |
| Fr, 6.11.1987                                                                                     | <u>Elternabend - Freundetreffen</u>       | Pfarrsaal                     |
| 14./15.11.1987                                                                                    | Späher/Guides-Unternehmen                 | Prochenberghütte              |
| 14./15.11.1987                                                                                    | Caravelles/Explorer-Unternehmen           | Pfadfinderheim<br>Hollenstein |
| 15.11.1987                                                                                        | <u>Registrierung</u>                      |                               |
| 16.11.1987                                                                                        | Gruppenrat                                |                               |
| 21./22.11.87                                                                                      | AK I f. CA/EX, RO/RA                      | Karlstetten                   |
| So, 20.12.1987                                                                                    | <u>Waldweihnacht, 18.00 Uhr</u>           | Treffpunkt<br>Pfadfinderheim  |
| 25.-27.12.1987                                                                                    | Winterlager der RA/RO                     |                               |
| ... und zwischendurch: <u>Arbeiten an der Fertigstellung</u><br><u>unseres Pfadfinderheimes !</u> |                                           |                               |
| 22.2.1988                                                                                         | Thinking-Day                              |                               |



Impressum: Herausgeber Pfadfindergruppe Amstetten, f.d.I.v.:  
Rudi Sengstschnid, alle: Schmidlstr.17, 3300 Amstetten.  
Mitarbeiter d. Ausgabe: Rudi, Eveline, Monika, Anita, Thomas,  
Gazellen, RA/RO, Leo, Ilse, Reinhard, Atschi.

Für die Nummer 3 unserer Gruppenzeitung haben wir 198 Exemplare hergestellt. Für das Kopieren und das Papier danken wir der Firma Stefan Feigl, Spedition.  
Redaktionsschluß der nächsten Krawatte: Montag, 1. Februar 1988

Falls unzustellbar, bitte  
zurück an:  
Pfadfindergruppe Amstetten,  
Schmidlstraße 17, 3300

Bar freigemacht  
beim Postamt  
3302 Amstetten, NÖ.

B.g. Herrn Horst Hoelzl

Dr. Robert Graretrasse 22  
8020 Graz

